

2020/3



Fotografie – Nicole Hafner



INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS

Gerne machen wir Sie noch einmal auf unsere Mitteilung auf unserer Homepage «Coronavirus – das Wichtigste in Kürze – Gemeinde Aesch» aufmerksam, dort werden Sie informiert über die laufenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.



Seit dem 18. März 2020 ist in Aesch das Gemeindeführungsorgan (GFO) im Einsatz. Es wird in besonderen und ausserordentlichen Lagen eingesetzt und handelt unter Notrecht. Dem GFO Aesch gehören die Gemeinderäte J. Jahn (Vorsitz), D. Bonato und R. Helfenberger sowie seitens der Gemeindeverwaltung A. Huwiler, K. Engeli und S. Sturzenegger an. Das GFO hat sich bisher wöchentlich (teilweise virtuell) getroffen. Es hat jeweils die Situation in der Gemeinde analysiert und über die Umsetzung der Vorgaben von Bund und Kanton auf kommunaler Stufe entschieden, dies in engem Kontakt mit der kantonalen Führungsorganisation und der Kantonspolizei Zürich. Dem GFO war und ist es ein grosses Anliegen, die öffentlichen Einrichtungen (Wertstoffentsorgung, Gemeinde-

verwaltung, Bibliothek) soweit möglich offenzuhalten und auf Einschränkungen (Absperrung Feuerstellen, Zutrittsverbote Kinderspielplätze, etc.) möglichst zu verzichten.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE

Zurzeit der grassierenden Corona-Krise und während des Lockdowns waren besondere Massnahmen und gravierende Einschränkungen persönlich und geschäftlich gefordert. GFO und Gemeinderat danken ganz herzlich der Bevölkerung, welche sich an die Vorgaben des Bundesrates (Abstand halten, mehrheitlich zu Hause bleiben, uvm.) hielten, so dass in Aesch das Krisenmanagement niederschwellig gehalten werden konnte. Ferner danken wir dem Frauenverein Aesch für die gefällige Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, dem Zivilschutz für seine 24 Std.-Einsätze inkl. der umsichtigen Rücktransporte von Betroffenen, der Kantonspolizei für ihre vermehrten Patrouillenfahrten, den Gemeindearbeitern, die den Werkhofbetrieb aufrecht erhielten, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Bibliothek, welche erreichbar geblieben sind, überhaupt allen Helferinnen und Helfern, die während dieser einschneidenden Zeit Aussergewöhnliches leisteten.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, welche trotz der ausserordentlichen Lage, ihre Wachsamkeit beibehielt während der erhöhten Waldbrandgefahr und Kontrollgänge bei Feuerstellen organisierte.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2020 muss aufgrund des weiterhin bestehenden Versammlungsverbots verschoben werden. Sofern das Versammlungsverbot für politische Veranstaltungen gelockert werden sollte, wird die Gemeindeversammlung am 08. Juli 2020 stattfinden. Die amtliche Publikation dazu erfolgt anfangs Juni im Limmattaler und auf der Homepage.

Auf einen anschliessenden Apéro wird aufgrund der aktuellen Lage verzichtet.

ERSATZWahl FÜR DEN GEMEINDERAT MAX HOLLIGER FÜR DIE RESTAMTSDAUER 2018 – 2022 PROVISORISCHE WAHLVORSCHLÄGE; NACHFRIST GEM. § 53 GPR AUFHEBUNG FRISTENSTILLSTAND PER 31. MAI 2020

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 6. Februar 2020 sind für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des

Gemeinderats Aesch innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Guyer, André, 1957,
Hurdacherweg 11

Keller, Hans-Rudolf, 1958,
Haldenstrasse 28

Kunert, Karsten, 1965,
Grossacherstrasse 18

In der Limmattaler Zeitung vom 20. März 2020 wurde gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) eine Nachfrist von sieben Tagen für die stille Ersatzwahl angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Aesch als wahlleitende Behörde eingereicht werden konnten.

Diese Nachfrist wäre am 27. März 2020 abgelaufen. Da der Regierungsrat des Kantons Zürich am 2. April 2020 eine Notverordnung in Kraft gesetzt hat, mit der alle Fristen bei Volksbegehren und Wahlen stillstehen und zwar rückwirkend ab 21. März 2020, wurde diese Nachfrist zwar rechtsgültig ausgelöst, aufgrund des Fristenstillstands jedoch ausgesetzt bis 31. Mai 2020. Diese



siebentägige Nachfrist beginnt nun am Montag, 1. Juni 2020 zu laufen und endet am Montag, 8. Juni 2020.

D. h. bis 8. Juni 2020 können in Anwendung von § 53 des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Aesch als wahlleitende Behörde eingereicht werden.

Aufgrund der Ausgangslage (3 Kandidaten für einen Sitz) und der rigiden Voraussetzungen wird keine stille Wahl zu Stande kommen. Der Gemeinderat sieht deshalb vor, die Urnenwahl am 12. Juli 2020 durchzuführen. Die amtliche Anordnung der Wahl wird der Gemeinderat voraussichtlich am 9. Juni 2020 beschliessen.

PERSONELLES

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich Gaby Zimmermann, Karin Engeli und Felix Hofstetter zu ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum.

Seit 1. Mai 2010 arbeitet Gaby Zimmermann als Steuersekretärin auf der Gemeindeverwaltung Aesch.

Seit 1. Juni 2010 arbeitet Karin Engeli als Finanzleiterin und stellvertretende Gemeindeschreiberin auf der Gemeindeverwaltung Aesch.

Seit 1. Juni 2010 ist Felix Hofstetter als Gemeindearbeiter und Wasserwart angestellt.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken ihnen bestens für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde Aesch und hoffen, noch sehr lange auf ihre wertvolle Mitarbeit zählen zu dürfen.

FESTLEGUNG DES GEWÄSSER- RAUMS IM SIEDLUNGSGEBIET, ÖFFENTLICHE AUFLAGE AB 27. APRIL 2020

Der Gemeinderat Aesch hat am 20. April 2020 beschlossen: Das Dossier «Festlegung Gewässerraum im vereinfachten Verfahren nach Art. 41a und b GSchV und § 15e HWSchV» vom 15. April 2020, bestehend aus dem Technischen Bericht mit Planbeilagen, wird zuhanden der öffentlichen Auflage gemäss § 15g HWSchV verabschiedet.

Rechtliche Hinweise

Die Unterlagen liegen ab Montag, 27. April 2020, während 60 Tagen im Gemeindehaus Aesch auf und können zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet können innert einer Frist von 60 Tagen, die am 26. Juni 2020 abläuft, mit schriftlicher Begründung im Doppel beim Gemeinderat Aesch, Dorfstrasse 3, 8904 Aesch, eingereicht werden.

Frist: 60 Tage

Ablauf der Frist: 26. Juni 2020

Kontaktstelle: Gemeindeverwaltung
Aesch, Dorfstrasse 3, 8904 Aesch

Die diesbezügliche Publikation in der Limmattalerzeitung erfolgte am 23. April 2020. Ebenso wurde diese auf der gemeindeeigenen Homepage aufgeschaltet und im Schaukasten ausgehängt.

NEUREGELUNG AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN GEMEINDE AESCH

In Anwendung von § 7 Gemeindegesetz und § 1 Gemeindeverordnung hat der Gemeinderat gestützt auf

Art. 26 Ziff. 15 Gemeindeordnung am 10. März 2020 beschlossen, dass als amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Aesch ab 1. Juli 2020 die gemeindeeigene Internetseite www.aesch-zh.ch gilt. Die Primarschulpflege hat mit Beschluss vom 6. April 2020 gemäss Art. 22 Ziff. 11 Gemeindeordnung der Primarschulpflege ebenfalls die Internetseite der Politischen Gemeinde als amtliches Publikationsorgan ab 1. Juli 2020 bestimmt.

Genauere Angaben über diese Neuregelung sind im Gemeinderatsbeschluss vom 10. März 2020 und im Beschluss der Primarschulpflege vom 6. April 2020 festgehalten. Diese lagen während der Rekursfrist im Gemeindehaus Aesch zur Einsicht auf, resp. können auf der Homepage www.aesch-zh.ch eingesehen werden.

Gegen diese Beschlüsse wurde beim Bezirksrat Rekurs erhoben. Die Limmattaler Zeitung bleibt somit bis auf weiteres amtliches Publikationsorgan.

Der Gemeinderat wird der Bevölkerung alle wichtigen Informationen auch im Webauftritt anbieten. Nutzen Sie dafür einen der vielen Abo-Dienste! Er sieht aber auch vor, sämtliche amtlichen Anzeigen auch im Anschlagkasten auszuhängen.



BELEUCHTENDE BERICHTE GEMEINDEVERSAMMLUNG (WEISUNGSBROSCHÜREN) – ÄNDERUNG DER ZUSTELLUNGS- PRAXIS

Bezüglich der beleuchtenden Berichte zu den Gemeindeversammlungen Aesch, haben der Gemeinderat am 26. Februar 2020 sowie die Primarschulpflege am 6. April 2020 gestützt auf § 19 Gemeindegesetz folgende abgeänderte Zustellungspraxis beschlossen:

1. Der jeweilige beleuchtende Bericht wird nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern spätestens zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindehaus für den kostenlosen Bezug aufgelegt bzw. auf Verlangen kostenlos zugestellt. Ausserdem kann der beleuchtende Bericht (ebenfalls spätestens zwei Wochen vor der Versammlung) auf der gemeindeeigenen Internetseite www.aesch-zh.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

2. In der amtlich zu publizierenden Ankündigung einer jeweiligen Gemeindeversammlung wird darauf hingewiesen, dass der beleuchtende Bericht über die an der Versammlung zu behandelnden Geschäfte entweder im Gemeindehaus Aesch kosten-

los bezogen oder bei der Gemeindeverwaltung Aesch für die kostenlose Zustellung bestellt werden kann.

3. Spätestens zwei Wochen vor jeder Versammlung wird ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt, mit welchem zur Gemeindeversammlung eingeladen wird; dies unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte. Auf diesem Flugblatt wird ebenfalls auf die bereits erwähnten Bezugsmöglichkeiten hingewiesen.

Die diesbezüglichen Beschlüsse können auf der Homepage www.aesch-zh.ch eingesehen werden.

Gegen die Änderung der Zustellpraxis wurde kein Rechtsmittel ergriffen.

Die Änderung der Zustellpraxis wird bei der nächsten Gemeindeversammlung, welche voraussichtlich am 08. Juli 2020 stattfindet, umgesetzt. Sie erhalten zwei Wochen vor der Versammlung das Flugblatt, mit welchem zur Gemeindeversammlung eingeladen und die zu behandelnden Geschäfte ersichtlich sind, ebenso wird auf die Bezugsmöglichkeiten des beleuchtenden Berichtes hingewiesen.

ERÖFFNUNG RESTAURANT RÖSSLI

Gerne teilt Ihnen der Gemeinderat die definitive Eröffnung per 17. Juni 2020 des Restaurants Rössli mit. Damit Sie sich bereits heute darauf freuen können, hier ein paar Worte des Gastgebers:

Ab 17. Juni 2020 erscheint das Restaurant Rössli in Aesch in neuem Glanz. Nebst herzhaften Klassikern wie «Züri Gschnätzlets», Kalbsläberli oder Cordon Bleu, verwöhnen Sie Gastgeber Peppe und sein Team auch mit Variationen hausgemachter Pasta. Für Freunde der ausgefallenen Kulinarik grillieren wir auf unserem Holzkohlegrill zudem Filets und Hohrücken vom argentinischen Rind. Selbstverständlich darf's auch Fisch sein.

Geniessen Sie ausgelassene Augenblicke, entspanntes Ambiente, gesellige Gespräche und eine sorgfältige Auswahl an Speis und Trank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Restaurant Rössli.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie gerne einen Tisch reservieren? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

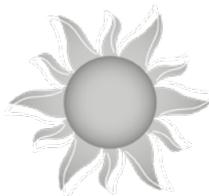
Telefon: 041 44 737 13 13

E-Mail: info@roessli-aes.ch

ZUR ERINNERUNG

Lärm im Sommer

- Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten im Freien ist zwischen 22.00 und 07.00 Uhr nicht gestattet.
- Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur am 1. August und an Silvester gestattet. Bitte zünden Sie die Knallkörper und Raketen nur am eigentlichen Festtag!
- Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) dürfen werktags ausschliesslich von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.



Feuerbrandkontrollen

Ab Juni ist der Feuerbrandkontrolleur der Gemeinde, Christoph Gysel, unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren. Bitte gewähren Sie ihm den Zutritt auf Ihr Grundstück. Melden Sie sich (Tel. 079 358 24 32), wenn Sie eine verdächtige Pflanze entdecken. Schneiden Sie die betroffenen Äste bitte nicht selbst ab.



Der Mensch am Ende der Leine

Wir freuen uns auf Spaziergänge in der freien Natur. Der Landwirt verdient dort seinen Lebensunterhalt. Mit etwas Rücksichtnahme der Hundehalter kann dem Landwirt viel Ärger und Schaden erspart werden und das Zusammenleben wird entspannter. Deshalb denken Sie bitte daran:

Lassen Sie den Hund nicht im Futtergras sein Geschäft erledigen

Beim Mähen und Einbringen wird der Kot mit einer erheblichen Menge Gras vermischt. Dieses verunreinigte Grasfutter ist für das Vieh äusserst schädlich und gefährlich. Somit entsteht finanzieller Verlust.

Werfen Sie die Robidog-Säcklein in den Abfalleimer

Leider gibt es Hundehalter, die ihr Säcklein vorschriftsgemäss benutzen, es aber dann widerrechtlich ins nächste Gebüsch oder in ein Feld werfen. Diese Säcklein verrotten nicht und verschandeln die Landschaft oder geraten in die Mähmaschine und verunreinigen so Futter oder Getreide.

Werfen Sie keine Stöcke in Felder und Wiesen

Natürlich liebt es Ihr Hund, dem Stock nachzujagen, aber wenn er ihn

nicht mehr zurückbringt, bleibt er liegen und kann an landwirtschaftlichen Maschinen grossen Schaden anrichten.

Lassen Sie Ihren Hund nicht im hohen Gras oder im Fruchtfeld spielen

Wenn Hunde sich im hohen Gras oder im Getreide vergnügen, wird dieses niedergedrückt und kann nicht mehr geschnitten werden. Dem Landwirt entsteht daraus ein erheblicher Ertragsausfall.



ANSPRUCH AUF INDIVIDUELLE PRÄMIENVERBILLIGUNG 2021

Personen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Entscheidend sind die letzten definitiven Steuerfaktoren.

Ob jemand im Kanton Zürich Anspruch auf Prämienverbilligung hat, hängt von vier Faktoren ab:

- Wohnsitz im Kanton Zürich am 1. Januar des Auszahlungsjahres
- Massgebendes Einkommen
- Steuerbares Gesamtvermögen
- Familienverhältnisse

Für die Durchführung der Prämienverbilligung ist ab dem Anspruchsjahr 2021 neu ausschliesslich die SVA zuständig.

Die SVA Zürich ermittelt auf Basis der letzten definitiven Steuerfaktoren die Personen mit Anspruch auf Prämienverbilligung. Diese Personen erhalten bis Ende August 2020 automatisch ein Antragsformular. Ab Dezember 2020 versendet die SVA Zürich den Vorbescheid für die Prämienverbilligung 2021. Die definitive Verfügung folgt erst, wenn die Steuerfaktoren für das Jahr 2021 bekannt sind.

Prämienverbilligung für junge Erwachsene in einer Aus- oder Weiterbildung

Bei jungen Erwachsenen (Jahrgang 1996 bis 2002) in Ausbildung werden zusätzlich die Steuerfaktoren der Eltern mitberücksichtigt.

Prämienverbilligung für Kinder

Für Neugeborene erhalten Eltern automatisch Prämienverbilligung ab dem Monat nach der Geburt. Es

muss kein separater Antrag bei der SVA Zürich eingereicht werden.

Zusatzleistungen

Wer Zusatzleistungen zur AHV- oder IV-Rente bezieht, erhält automatisch den Betrag, der durch die zuständige Stelle für Zusatzleistungen berechnet wird.

Sozialhilfe

Wer Sozialhilfe bezieht, erhält automatisch ein Antragsformular der SVA Zürich. Wenn das soziale Existenzminimum nicht gedeckt ist, können Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger bei ihrer Wohngemeinde die Übernahme der restlichen Krankenkassenprämie beantragen.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Mütter- und Väterberaterinnen besprechen mit Ihnen Themen, die für Sie wichtig sind und die Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres kleinen Kindes betreffen. Bei uns können Sie Ihr Kind auch wiegen und messen lassen und sich über Angebote für Familien und Kleinkinder informieren. Aktuelle Informationen zum Angebot der Mütter- und Väterberatung finden Sie auf unserer Homepage www.kjzdietikon.zh.ch



Zuzug in den Kanton Zürich

Wer im Jahr 2020 in den Kanton Zürich zugezogen ist, kann erst nach dem 1. Januar 2021 Prämienverbilligung beantragen. Massgebend sind die ersten Steuerfaktoren im Kanton Zürich.

Zuzug aus einem anderen Kanton:

Der Anspruch beginnt erst im Folgejahr.

Zuzug aus dem Ausland:

Der Anspruch beginnt ab Folgemonat des Zuzugs bzw. nach Abschluss einer Krankenversicherung.

Verjährung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2021 kann bis am 31. März 2022 geltend gemacht werden.

Kontakt

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
Postfach
8087 Zürich
Tel 044 448 50 00



EINBLICKE IN DIE DIENSTLEISTUNGEN DES ZIVILSCHUTZES

Gelebte Solidarität

Der Zivilschutz im Bezirk Dietikon steht im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie nach wie vor im Einsatz. Die drei Zivilschutzorganisationen, Region Dietikon, Gubrist und Limmattal-Süd haben sich zur Bewältigung dieser Krise zusammengeschlossen und treten, unter einem Kommando als Zivilschutz Limmattal auf. Bisher standen aus dieser Organisation mehr als 400 Zivilschützer an insgesamt fast 3'000 Diensttagen im Einsatz (Stand 30.04.2020).

Die Mobilisierung im Limmattal, begann bereits anfangs März. Zunächst unterstützten die AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) das Spital Limmattal. Mit der Prätriage unter anderem vor dem Notfall und dem Hauptingang, den Transporten von getesteten wie auch bereits als positiv diagnostizierten Patienten, der Unterstützung in Küche und anderen internen Bereichen, entlastete der Zivilschutz das Spitalpersonal.

Der Zivilschutz wurde gemäss des Regierungsratsentscheids prioritär zur Entlastung des Personals im Gesundheitswesen eingesetzt. Die meisten AdZS stehen mit der Coro-



Direkt zum Fachmann

carrosserie



renesahli
autolackiererei



Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch



Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

ThodeTreuhand GmbH.

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.



na Pandemie das erste Mal in einem Einsatz dieser Grösse. Auch für sie eine Möglichkeit, die in den jährlichen WKs angeeigneten Fähigkeiten, unter Beweis zu stellen.

Lange Tage, verschärfte Sicherheits- und Hygienemassnahmen sind Herausforderungen, die die Zivilschützer täglich meistern müssen. Das oberste Gebot bei jedem Einsatz, egal welcher Art, ist der Selbstschutz. Deshalb wurden die AdZS im Umgang mit den notwendigen, einsatzbezogenen Hygienemitteln zusätzlich ausgebildet. Fahrzeuge wurden dem Einsatz entsprechend ausgestattet und Kleiderfass- und Wechselstationen wurden eingerichtet, um die Sicherheit der eigenen Reihen zu gewährleisten.

Im direkten Kontakt mit infizierten Patienten ist auch die psychische Belastung der Zivilschützer nicht zu unterschätzen. Die AdZS geben in diesen schwierigen Tagen Alles, um Aufträge pflichtbewusst und sicher zu erfüllen, damit das Personal in Spital, Spitex und den Alterszentren entlastet wird. So kann sichergestellt werden, dass für Patienten und Bewohner, die ihnen zustehende Pflege und Betreuung erhalten bleibt.

Die Gruppen- und Zugführer der Fronteinsätze berichteten trotz der Ernsthaftigkeit auch von berührenden Szenen. Zivilschützer, welche für die Bewohner der Alterszentren Musik machen, mit ihnen singen oder mit den privaten Handys eine Videotelefonie mit den Angehörigen ermöglichen, zeigen viel Solidarität. Genau wie das Lachen der betagten und teilweise auch dementen Bewohner einen Erfolg beweist, ist sicher, dass die Frauen und Männer im Einsatz auch wertvolle Erfahrungen für sich selbst mitnehmen werden.

Unser Zivilschutz agiert flexibel und schnell. Für Einsätze wird nur aufgegeben, wer auch tatsächlich gebraucht wird. Innert Stunden können die erforderlichen Ressourcen direkt im Einsatz stehen. Auch hinter diesen Aufgeboten stecken viel Arbeit und Manpower. Die internen Prozesse werden ebenfalls durch die Zivilschützer des Bezirks abgedeckt. Bei aller Tragik kann aus diesem Ernstfall auch Wertvolles gewonnen werden. Das erweiterte Kommando hat nebst der Organisation und Koordination der Einsätze, auch jegliche Prozesse nachhaltig erarbeitet und optimiert. Dieses definierte Vorgehen erlaubt ein effizientes und professionelles Arbeiten, vielleicht auch in künftigen

Einsätzen. Die erfolgreiche Kooperation im Zivilschutz des Bezirks hat nämlich bewiesen, dass die drei Zivilschutzorganisationen jederzeit problemlos wieder zusammenarbeiten könnten.

Die Einsätze des Zivilschutzes werden durch das zivile Führungsorgan Limmattal bewilligt, das ad-hoc aufgrund der Krise aufgestellt wurde. Dieses Organ stellt sich aus den Präsidien der drei Zivilschutzkommissionen zusammen. Ohne das Engagement aller erwähnten Parteien wäre die Unterstützung des Gesundheitswesens in diesem Ausmass nicht möglich.

«Der temporäre Zusammenschluss der drei Zivilschutz Organisationen im Limmattal zur Bewältigung der Covid-19 Krise ist ein Erfolg. Wir konnten die Synergien aller drei Organisationen gezielt nutzen und die entstandene Kraft erfolgreich einsetzen. Zu keinem Zeitpunkt war die Organisationsherkunft einzelner Zivilschützer ein Thema. Die Zivilschützer des Limmattals haben bewiesen, dass eine organisationsübergreifende Zusammenarbeit sehr gut funktioniert. Wir leben Solidarität!» so Kommandant Urs Kümmerli.





ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Seit 11. Mai 2020 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Um die angeordneten Abstandsregelungen (2m) einzuhalten, bitten wir Sie zu klingeln, zumal sich nur eine Person im Schalterbereich aufhalten darf. Wir danken für Ihr Verständnis.

01. Juni 2020, Pfingstmontag
geschlossen

13. Juli bis 14. August 2020
Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien
08:00 Uhr – 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (März, April 2020)

- Monika & Andreas Simek, Witikonnerstrasse 341, 8053 Zürich, Anbau Gebäudeecke + Veränderung Fenster EFH Föhrenweg 8, 8904 Aesch, Kat.Nr. 1351, W1
- Jacqueline Bérard, Chilegässli 18, 8904 Aesch, Aufstockung EFH, Chilegässli 18, Kat.Nr. 1605, W2 ½

Einwohnerstatistik 2020

Stand per 30. April 2020

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'666
- Frauen/Männer: 820/846
- Zunahme vgl. 31.03.2020: -1
- Anteil Ausländer/innen: 23.77 %

Zivilstandsnachrichten

Geburten

- **Gimigliano, Charlotte**, Tochter von Gimigliano Anthony und Melanie, geb. 31. Januar 2020 in Zürich ZH
- **Cazin, Alina Nadezhda**, Tochter von Cazin Gian und Evgeniya, geb. 18. Februar 2020 in Zürich ZH
- **Taghadossi, Aurélien Norbert-Napoleon**, Sohn von Taghadossi Payam und Bolinger Romaine, geb. 06. April 2020 in Zürich ZH

Trauung

- **Paur, Alex**, von Kilchberg ZH und Zürich ZH und **Paur, geb. Herr, Laura**, von Frankreich, haben am 07. Mai 2020 in Dietikon die Ehe geschlossen

Todesfälle

- **Schlund, Josef Peter**, geboren am 13. Februar 1918, gestorben am 19. April 2020 in Schlieren ZH

- Müller, geb. Jäggli, Erika Elsa, geboren am 30. März 1944, gestorben am 29. April 2020 in Schlieren ZH

1. AUGUST-FEIER UND DORF-FAESCHT 28. – 30. AUGUST 2020

Leider steht die Durchführung der beiden Anlässe noch in den Sternen. Die Schweiz befindet sich noch immer in einer ausserordentlichen Lage.

Zusammen mit dem Gemeinderat ist die Faeschtkommission nach wie vor entschlossen, die Anlässe durchzuführen. Immer unter der Voraussetzung, dass der Bund dies auch bis dahin gestattet. Weitere Entscheide zu den Anlässen können voraussichtlich anfangs Juni 2020 getroffen werden.

DORFFAESCHT AESCH 20
vom 28/29/30. August 2020
«zäme hocke und schnure»

ZUR ERINNERUNG AN JOSEF SCHLUND 1918 – 2020 ALT GEMEINDEPRÄSIDENT

Wenige Wochen nach seinem 102. Geburtstag ist Josef Schlund am 19. April 2020 gestorben. Mit ihm haben wir einen hochgeschätzten Menschen verloren, der sich sehr stark für unser Dorf eingesetzt hat.

Josef Schlund ist 1968 mit seiner Frau in das damals neu erbaute Landhaus an der Grossacherstrasse eingezogen. Aesch wies damals eine Einwohnerzahl von ca. 440 auf. Im Grossacherhang oberhalb des Dorfkerns waren erst wenige Wohnhäuser vorhanden.

Am 6. März 1973 wurde Josef Schlund im Rahmen einer Ergänzungswahl in den Gemeinderat Aesch gewählt. Eine grosse Überraschung war, dass er – obwohl nicht offiziell nominiert – im gleichen Wahlgang auch gleich zum Gemeindepräsidenten erkürt worden ist. Er trat damit die Nachfolge von Kurt Egloff an, der kurz vorher als Bezirksrat gewählt worden war und sein Amt als Gemeindepräsident ablegen musste. Neben der Restamtszeit 1973/74 führte Josef Schlund drei weitere Amtsdauern bis zu seinem Rücktritt im Jahr 1986 unser Dorf.

Während seiner Amtszeit erlebte Aesch eine grosse Entwicklung. Viele Neubauten und ganze Quartiere sind in dieser Zeit entstanden und die Einwohnerzahl erhöhte sich auf über 900. Mit seiner umsichtigen Art behielt er stets den Überblick und es gelang auch, die Neuzuzüger in das Dorf zu integrieren. Ein wichtiges Werk aus seiner Zeit war die Gesamt-



planung des Dorfes und die umfassende Revision der Ortsplanung.

Ein festlicher Höhepunkt seiner Amtszeit war das 850-Jahr-Jubiläum des Dorfes Aesch im Jahr 1979. Gegen das Ende seiner Amtstätigkeit war die Vorbereitung der Gemeindeüberbauung das grosse Thema. Der Beschluss der Gemeindeversammlung erfolgte 1985, anfangs 1986 starteten die Bauarbeiten. Die Überbauung ist zu einem prägenden und beliebten Dorfmittelpunkt geworden.

Josef Schlund war auch nach seiner Amtszeit stets sehr am Dorfgeschehen interessiert und verpasste bis vor wenigen Jahren kaum eine Gemeindeversammlung. So fanden auch die gemeinderätlichen Geburtstagsbesuche bei ihm jeweils in sehr angenehmer Runde und immer mit Diskussionen zu aktuellen Dorf- und Weltthemen statt. Der Abschied von seiner Frau Heidi und der Umstand, dass seine Bewegungsfreiheit immer stärker eingeschränkt waren machten ihm zu schaffen. Selbst mit 100 Jahren war er noch mit seinem Fahrzeug im Dorf unterwegs.

Beim letzten gemeinderätlichen Besuch vor wenigen Wochen war er wie immer mit wachem Geist präsent und genoss auch das übliche Glas Wein. So wird er uns in Erinnerung bleiben, auch wenn sich sein Lebenskreis nun geschlossen hat. Die Gemeinde Aesch hat Josef Schlund sehr viel zu verdanken und wir behalten ihn in ehrenwerthem Gedenken.



**ZUM GEDENKEN AN
MARTHA WEISS 1916 – 2020
ÄLTESTE AESCHERIN**

Kurz vor ihrem 104. Geburtstag ist Martha Weiss am 3. März 2020 gestorben. Sie war die erste Aescherin, die 100 Jahre alt wurde, was 2016 auch gebührend gefeiert wurde. Bis vor ca. zwei Jahren lebte sie in der «alten Schmitte» an der Dorfstrasse 15, wo sie seit 1947 wohnhaft war. Während mehreren Jahrzehnten hat dort Paul Weiss die «Dorfschmitte» betrieben. Ganz selbstverständlich

hat seine Ehefrau Martha jeweils kräftig mitgeholfen. Auch mit über 100 Jahren war ihr das Gärtnern im Familiengarten hinter dem Haus sehr wichtig.



Die Kantone machen ernst!

Burri AG
Sanitär ■ Heizung ■ Reparaturen ■ Boilerservice

**Neue Heizung geplant?
Was muss ich beachten?
Wir unterstützen Sie dabei.**

Einige Kantone haben MuEn 2014 bereits umgesetzt. Dies besagt, dass beim Sanieren der Heizung in bestehenden Wohnbauten entweder mindestens 10% erneuerbare Energien eingesetzt oder 10% Energie gespart werden muss. Zudem darf der jährliche Bedarf an Wärmeenergie maximal 100 kWh/m² betragen.

■ Ganz oder teilweise umgesetzt	■ Vorparlamentarische Phase
■ Nachparlamentarische Phase	■ gewisse Module zurückgewiesen teilweise umgesetzt
■ Halbparlamentarische Phase	■ Vorlage zurückgewiesen

© AER KUNEN
Stand: 25.1.2015

FEEDBACK DER ELTERN DER 1. UND 2. KLASSEN NACH VIER WOCHEN FERNUNTERRICHT

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Präsenzunterricht verboten. Die Lehrpersonen organisierten für die Schüler/innen während sechs Wochen einen Fernunterricht. Hier ein Feedback der Eltern der 1. und 2. Klassen zum Fernunterricht nach vier Wochen. Mehrfachnennungen sind nicht abgebildet. Die Umfrage zeigt, die grosse Bandbreite, wie der Fernunterricht erlebt wurde. Sicher nehmen wir sehr viel Positives aus dieser Zeit mit. Wir sind aber froh, dass wir am 11. Mai wieder mit dem Präsenzunterricht beginnen konnten.

Was hat sich Ihrer Meinung nach in den ersten 4 Wochen bewährt?

- klare Wochenpläne
- Zusammenstellung der Aufgaben, nicht selber drucken müssen
- Abgabe der Arbeiten am Freitag
- Tel. Kontakt durch LP für Eltern und Kind hilfreich
- Basteleinlagen, vor allem weil Material dabei
- gleiches System jede Woche
- Wissenstand sehen bei Kind und gezielt fördern können
- feste Tagesstruktur, z.B. vormittags lernen, nachmittags basteln, Wald

- alles gut geklappt, so wie es war
- Ideen von der Musiklehrerin

Wie war die Motivation bei Ihrem Kind?

- gut/hoch
- ok bis sehr motiviert, je nach Situation und Fach
- mittelmässig, Antrieb und Motivation der Eltern, viel Begleitung und Unterstützung nötig
- nicht immer da, tagesformabhängig
- für obligatorischen Aufgaben gut, freiwillig mässig bis schlecht

Wie gut konnte Ihr Kind die Aufträge selber verstehen und lösen?

- Ja, fast alles
- gut verstanden, brauchte Eltern in der Nähe
- fast unmöglich, 90% Hilfe nötig
- vieles selber, M einfacher als D
- Lesetagebuch schlecht selber
- Hilfe bei MP3-Player

Wie haben Sie und Ihr Kind den Kontakt zu den Lehrpersonen empfunden?

- sehr gut, genau richtige Dosierung
- gut
- sehr aufmerksam und hilfreich
- Mutter war froh um Kontakt
- könnte über Teams noch verbessert werden

Wie viel Kontakt wünschen Sie sich in Zukunft von den Lehrpersonen?

- wie gehabt
- evtl. 1 Lehrperson pro Woche im Wechsel, Rest per Mail
- Lehrperson ist ja auch sonst erreichbar, wenn etwas ist
- mehr Kontakt
- 1x pro Woche per Telefon

Wie lange wurde durchschnittlich an den Plänen gearbeitet?

- 3-4 h pro Tag
- 2-3 h pro Tag
- 2 h pro Tag
- 3x 45 Min. pro Tag
- Mo bis Do 3 h

Haben Sie Ihrem Kind bei der Einteilung der Arbeit geholfen?

- nein
- bei Bedarf
- ja
- ja, Struktur M- und D-Tage, Tagesablauf, nach Stundenplan, wie wenn Schule, Nachmittag PC oder lesen
- ja, bei freiwilligen Sachen

Waren die Tipps- und Ideenlisten hilfreich für Sie? Wünschen Sie sich weiterhin solche Listen?

- ja
- ja, aber noch nicht alles ausprobiert, Odner angelegt
- waren vor allem auf Schulaufgaben konzentriert

- ja, Osterbuch sofort begonnen
- ja, aber nur wenn selbständig für Kind lösbar, keine Ressource, da Homeoffice
- nein, nicht nötig, Kind hat so viel Fantasie
- braucht nicht mehr
- ja, Bastelideen/Ideenliste
- gerne weitere Tipps
- Logicals als freiwilliger Zusatz

Was haben Sie am meisten vermisst?

- pers. Kontakt mit den Freunden
- Lehrperson enorm wichtig für Kind
- Ruhe zum Arbeiten
- Schulunterricht, Lehrer, Gspändli
- schlechtes Gewissen, Job-Familie
- Kinder für Kommissionen losschicken
- Zeit für sich
- Online-Schule
- nichts

Was hat Ihr Kind gut erlebt? Was hat Ihnen Freude bereitet?

- viel gebastelt
- neugieriges Kind, technische Möglichkeiten
- Videokonferenzen mit Gspändli
- schönes Wetter
- gemeinsame Zeit, Frühstück
- zusehen, wie eigenes Kind lernt
- Zusammenarbeit mit dem Kind
- Schwächen und Stärken entdecken
- Fortschritte sehen können
- gemeinsames Kochen
- Spaziergänge

- ausschlafen, lachen
- viel Zeit für Freizeit
- Velotouren
- nicht am Mittagstisch essen
- Selbständigkeit des Kindes

Hatten Sie Zeit Programme aus dem Internet auszuprobieren?

- ja
- ja, aber nur Antolin
- nein, Zeit gefehlt
- ja «Scoyo»

Würden Sie eine elektronische Plattform begrüßen?

- ja
- ja, sehr
- ja insbesondere für Themen nebst D und M
- ehrlich gesagt nein, Kind noch zu jung und braucht Unterstützung, Überforderung bei gleichzeitiger Arbeit Homeoffice und auswärts
- würde nicht schaden, finden aber Aufträge auf Papier sehr gut, auch wenn altmodisch
- so wie bisher, nicht zu viel vor PC hocken
- brauchen wir eigentlich nicht
- eher nein (6. Kl ja, 1. Kl. nein)
- nein, Ressource nicht, um Kind zu zeigen
- nein, läuft gut so wie es ist

Welche Änderungen wünschen Sie sich?

- vielleicht mehr arbeiten auf dem PC
- mehr obligatorische Aufgaben, selbständig lösbar für SuS
- im D-Plan mehr zusätzlich Aufgaben, vor allem in Sachen Schreiben
- virtuelles Klassenzimmer für Treffen und Feedback
- Unterricht auf Skype (neue Themen, Einleitungen/Einführungen evtl. in kleinen Gruppen)
- klare, für Kind verständliche Reihenfolge der Aufgaben
- obligatorisches Tagebuch, was gemacht, wie lange gebraucht
- ab und zu Fernschule über Internet/Videokonferenz
- weiter so!
- Texte aus NMG und Kultur mit Fragen zum Verständnis (wie in Antolin)

Was ich noch sagen möchte?

- Dank für Unterstützung und gut strukturierte Aufgaben und Aufträge
- Dank für Arbeit, Engagement und Fürsorge
- froh, dass Kinder in Aesch zur Schule gehen.
- Gefühl von aufgehoben sein, das Wohl der Kinder steht an 1. Stelle. Bravo Aesch.

- zum Teil nicht klar, was Basis ist. Kind stürzt sich auf kreative Arbeiten, dabei vernachlässigt es die Basis, deutlicher Aufbau und Reihenfolge ohne Wahlfreiheit würde dem Kind helfen
- mehr Aufgaben fürs Lernen wie schreiben
- super gemacht!
- Kompliment, hat alles gut funktioniert
- Tolles Oster-/Frühlingsheft
- Dank für Förderspiele



SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

FRIEDRICH

GEBÄUDETECHNIK GMBH



Grabenstrasse 5 8952 Schlieren 044 777 78 79 www.friedrich-gebaeudetechnik.ch

DIGITALER WANDEL AN DER SEKUNDARSCHULE BIRMENSDORF-AESCH

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 hat sich die Sekundarschule schon seit einiger Zeit damit auseinandergesetzt, Lernen mit und durch digitale Medien zu entwickeln. Einfach digitale Geräte im Unterricht einzusetzen, reicht nicht aus. Es braucht ein Umdenken in der Art, wie gelernt und gelehrt wird, aber auch in der Organisation der Schule und ihrer Kooperation und Kommunikation mit den Eltern.

Es war geplant, auf Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 die einheitliche, webbasierte Komplettlösung «Escola» für Schulverwaltung und Lehrpersonen anzuschaffen, welche den heutigen Bedürfnissen gerecht wird und ausgebaut werden kann. Dies mit dem Ziel, den organisatorischen Schulalltag zu vereinfachen, Unterrichtsmaterial zu digitalisieren und verwalten und die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, den Jugendlichen und den Eltern auf einfache Art interaktiv sicherzustellen.

Dann kam die Corona-Pandemie und damit die Schulschliessung. Die Jugendlichen wurden aufgefordert, am darauffolgenden Montag zu be-

stimmten Zeiten in kleinen Gruppen ins Schulhaus zu kommen, um ihr Schulmaterial abzuholen, das für jeden einzelnen Lernenden bereit gelegt wurde.

Dank der Unterstützung durch die Firma «Escola» und dem grossen Engagement aller an der Schule Beteiligten konnten innerhalb von drei Tagen sämtliche Daten vom bisherigen System übernommen werden und die neue Plattform aufgebaut und zugänglich gemacht werden. Die Lehrpersonen wurden umgehend geschult und sogleich ein Testlauf für alle Eltern und Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Bereits am Donnerstag nach der Schulschliessung wurden den Jugendlichen mit vereinzelt telefonischer Unterstützung die ersten digitalen Hausaufgaben zugeordnet. Nach und nach erhalten sie nun regelmässig Aufträge auf «Escola», welche Sie individuell bearbeiten und deren Endprodukte sie wieder auf «Escola» hochladen können. Der Kontakt zwischen den Lehrpersonen und den Jugendlichen ist via Chat und Messenger gewährleistet. Allgemeine Informationen werden von der Schulleitung, von den Lehrpersonen aber auch von der Schulsozialarbeit auf dem Pinboard für die entsprechende Ansprechgruppe eingestellt. Trotzdem ist jede

Klassenlehrperson auch im persönlichen, telefonischen Austausch mit ihren Schülerinnen und Schülern, um sie in dieser besonderen Zeit zu motivieren und unterstützen.

Sobald wieder regelmässiger Schulunterricht stattfinden kann, werden auf «Escola» zusätzliche Möglichkeiten wie der Zugriff auf Resultate von Lernkontrollen, Dossiereinträge und Absenzen eingeführt. Längerfristig wird auch die Förderplanung sowie ein neuer Webauftritt über «Escola» aufgebaut werden – angesprochen durch die aktuelle Situation und durch die positiven ersten Erfahrungen wohl etwas früher als ursprünglich geplant.

Dank unserer kleinen, überschaubaren und autonomen Schule war es möglich, innert kürzester Zeit ein wirklich brauchbares Instrument für den Fernunterricht aufzubauen. Die positiven Rückmeldungen von Eltern freuen uns.

HERZLICHEN DANK DEN ELTERN!

Seit dem 16. März 2020 befindet sich die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch im Ausnahmezustand. Innert kürzester Zeit wurde auf Fernunterricht umgestellt, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler wur-

den plötzlich Hilfslehrpersonen. Es wurden Lernmaterial nach Hause gegeben, Wochenpläne zusammengestellt und Onlineübungen in Auftrag gegeben.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Eltern der rund 170 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler aus Birmensdorf und Aesch. Sie haben ihr Leben zu Hause von einem Tag auf den anderen auf den Kopf stellen müssen – eine grosse Herausforderung für jede Familie, die nicht hoch genug geschätzt werden kann. Die grosse Flexibilität und Unterstützung der Eltern hat es uns ermöglicht, das Beste aus der Situation zu machen. Wir alle lernen aktuell sehr viel. Wir sind überzeugt, dass diese Erfahrungen in Zukunft von grossem Nutzen sein werden. Was auch immer kommen mag, die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch bleibt flexibel und passt sich den Umständen an.

Am 11. Mai 2020 wurde die Schule wieder geöffnet und die Jugendlichen vorläufig noch mit einer reduzierten Lektionenzahl vor Ort unterrichtet. Wir freuen uns alle, dass das Alltagsleben wenigstens teilweise in unsere Schule zurückkehrt und wir uns wieder – wenn auch mit Abstand – in direktem Kontakt begegnen können.

SANIERUNG DER SCHULANLAGEN BRÜELMATT 1 UND 2, PLANER- TEAM GEWÄHLT!

Am 4. März 2020 hat die Sekundarschulpflege die 2. Phase des Planerwahlverfahrens für das Projekt «Sanierung Schulanlagen Brüelmatt 1 und 2» durchgeführt. Das Beurteilungsgremium liess sich die fünf einzelnen Lösungsvorschläge im Detail vorstellen und würdigte die erarbeiteten Ansätze anhand der Kriterien der gestellten Aufgaben. Um zu erfahren, wie die Architekten mit einem denkmalgeschützten Gebäude wie der Turnhalle Brüelmatt umgehen würden, sollten Lösungen gezeigt werden, welche alle technischen Anforderungen erfüllen ohne dass Eingriffe an der historischen Fassade notwendig sind. Ausserdem mussten sich die Fachplaner entsprechend den Anforderungen mit den geforderten Referenzen bewerben. Nicht zuletzt wurde selbstverständlich auch das eingereichte Honorarangebot bewertet.

Das Beurteilungsgremium hat sich einstimmig für das Architekturbüro «Ladner Meier Architekten GmbH» in Zürich entschieden.

Herzlichen Dank dem Beurteilungsgremium, bestehend aus der Baukommission der Sekundarschulpflege, U. Kobel (Architekt Birmensdorf), Hansjörg Gilgen (Kantonale Denkmalpflege, Bauberater Region Süd), Martin Rutz (Meier + Steinauer Partner AG) und Rainer Stotz (IMMOPRO AG) für ihre Mitwirkung!

Ein entsprechender Kredit für die Planung der Sanierungsarbeiten wird an der nächsten Gemeindeversammlung beantragt.

SEKUNDARSCHULE
BIRMENSDORF-AESCH

Agenda2020

Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch



Liebe Einwohner von Birmensdorf und Aesch, Vereine, Behörden und Gewerbler:

WIR SIND IHR GEWERBE!

Im beruflichen wie privaten Alltag sind sie nicht wegzudenken, unsere Gewerbe-, Dienstleistungs- und Handelsbetriebe. Der Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch (GVBA) vertritt allein schon die Interessen von über 100 Mitgliederbetrieben.

Stärken Sie das lokale Gewerbe, behalten Sie wichtige Steuerkraft in Ihrer Gemeinde und berücksichtigen Sie Know-how, Nachhaltigkeit und Präsenz von qualifizierten Berufsleuten aus den eigenen Reihen.

Möchten auch Sie an lehrreichen, spannenden, witzigen, unterhaltsamen Anlässen des Gewerbevereins teilnehmen? Sie sind herzlich willkommen.



Grillplausch
Waldhütte Ettenberg
26. Juni 2020



GVBA Generalversammlung
Landgasthof Leuen
4. September 2020



Golf Schnupperkurs mit
Apéro im Golfpark Otelfingen
27. August 2020, nachmittags
Cartransfer ab Birmensdorf



Einschaltung Birmensdorfer
Weihnachtsbeleuchtung
20. November 2020

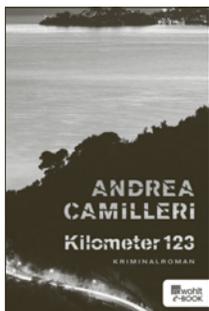
Weitere Informationen zu unseren Events und Anmeldungen finden Sie unter:

www.gvba.ch



Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch | Postfach 217 | 8903 Birmensdorf
info@gvba.ch | www.gvba.ch

MAI 2020: AUSWAHL NEUERWERBUNGEN



Lukas Hartmann: Der Sänger

Alles beginnt mit einer unbeantworteten SMS. Der Absender ist Ester, und der Adressat ist Giulio. Warum Giulio nicht antworten kann: Er liegt nach einem heftigen Auffahrunfall auf Kilometer 123 der via Aurelia im Krankenhaus. Wer hingegen die SMS von Ester liest, ist Giuditta, Giulios Ehefrau, die vorher von Esters Existenz nichts wusste. Kurze Zeit später findet sich Esters Leiche, auf eben jenem Kilometer 123 auf der via Aurelia... ein Fall für den Kriminalkommissar. Andrea Camilleri, der unumstrittene Meister des italienischen Kriminalromans, hat uns einen Fall voller Geheimnis und Humor geschenkt (posthum auf Deutsch erschienen).



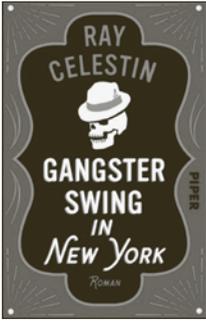
Arno Camenisch: Goldene Jahre

Seit 51 Jahren betreiben Margrit und Rosa-Maria ihren Kiosk samt Zapfsäule und Leuchtreklame. Er ist die Zentrale im Dorf. Die Damen haben alles gesehen, schicke Autos und alte Mopeds, die Tour de Suisse und Prominenz aus dem Boulevard, Betrüger genauso wie Filmstars. Am liebsten sind ihnen die Liebespaare und die frisch Verliebten. Bei Margrit und Rosa-Maria geht über die Ablage, was das Herz begehrt, und im Gegenzug hören sie, was die Herzen bewegt. Camenisch erzählt mit viel Witz und grosser Liebe von einer Welt im Wandel – aber solange Margrit und Rosa-Maria ihren Kiosk bedienen, bleibt die Welt ein wunderbar schöner und heller Ort.



Knives Out – Mord ist Familiensache (DVD)

Eine extravagante Familie, ein charmant-mysteriöser Ermittler und zahlreiche überraschende Wendungen. Knives Out – Mord ist Familiensache ist eine scharfsinnig-humorvolle Hommage an die Krimiklassiker von Agatha Christie. Smart, elegant, herausragend gespielt und spannend bis zum Schluss! Harlan Thrombey (Christopher Plummer) ist tot! Und nicht nur das – der renommierte Krimiautor und Familienpatriarch wurde auf der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Doch natürlich wollen weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das treu ergebene Hauspersonal etwas gesehen haben. Ein Fall für Benoit Blanc (Daniel Craig)!



Ray Celestin: Gangsterswing in New York

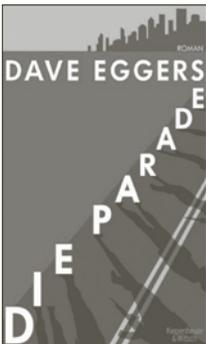
New York 1947. Gabriel, der Manager des berühmten Copacabana-Clubs, plant seit Jahren seinen Ausbruch aus dem unerbittlichen Griff der Mafia. Er will seinen eigenen Tod vortäuschen und nach Mexiko verschwinden. Doch zehn Tage vor seiner geplanten Flucht stellt Mafiaboss Costello ihm eine schier unmögliche Aufgabe: Entweder Gabriel spürt die dem Boss gestohlenen 2 Millionen Dollar wieder auf, oder er wird bis an sein Lebensende gejagt. Auch Privatdetektivin Ida kommt nach New York, um ihrem ehemaligen Partner Michael Talbot zu helfen: Sein Sohn Thomas wurde wegen eines brutalen Vierfachmordes angeklagt. Ida und Michael wissen, dass Thomas unschuldig sein muss, doch offenbar verschweigt er ihnen etwas ...



Die Prinzessin mit der schwarzen Maske (Bd. 5) KINDERBUCH

Lustige Abenteuergeschichten einer coolen Prinzessin

- Mit zahlreichen farbigen Illustrationen
- Grosse Schrift, Aufteilung in kurze Kapitel
- Ideal für Leseanfänger
- Für Kinder ab 6 Jahren



Dave Eggers: Die Parade

Zwei Strassenbauer werden von einer internationalen Baugesellschaft in ein vom Bürgerkrieg zerrissenes Land geschickt, um den armen Süden mit dem reichen Norden zu verbinden. Der Präsident des Staates will den noch jungen, fragilen Frieden mit einer Militärparade auf der neuen Strasse feiern. Einer der beiden Männer möchte so schnell und korrekt wie möglich seine Arbeit verrichten, um bald wieder nach Hause zu können; der andere ist abenteuerlustig und nimmt voller Freude und Neugier alles mit, was ihm die neue Kultur zu bieten hat. Meter für Meter kämpfen sie sich mithilfe einer hypermodernen Asphaltiermaschine voran. Die Strasse wird länger, die Konflikte zwischen den beiden werden härter und nehmen eine dramatische Wendung, als einer der Männer lebensbedrohlich erkrankt.

**Bis zum 8. Juni 2020 finden keine Veranstaltungen statt.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.**

Haldenstrasse 5a | 8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66 | bibli.aesch@bluewin.ch
<http://aesch-zh.biblioweb.ch>

Montag, Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr



FRAUENVEREIN AESCH

Absage von Terminen

Folgende Anlässe müssen wir aufgrund der aktuellen Lage leider absagen:

Mittagessen im Mättlihof

vom 28. Mai

Mittagessen für Senioren

vom 4. Juni

Mittagessen im Mättlihof

vom 18. Juni

Mid-Sommer-Grill-Abend

vom 18. Juni

Wir informieren sobald unsere Angebote wieder durchgeführt werden können.

Für den Mid-Sommer-Grill-Abend wird es je nach Situation und nach Möglichkeit in der 2. Jahreshälfte einen Ersatzanlass geben.

Aesch für Aesch

Wir bieten weiterhin die Vermittlung von Unterstützung an, sei dies z.B. für Einkaufserledigungen, Fahrten sowie anderer Hilfestellungen. Anfragen nehmen Christina Hatz vom Vorstand des Frauenvereins und unser Mitglied Fulvia Hofmann gerne entgegen. Möglich ist eine Kontaktaufnahme auch über die untenstehende Mail-Adresse.

Christina Hatz: 076 308 99 67

Fulvia Hofmann: 079 609 91 52

Mail-Adresse:

frauenvereinfueraesch@gmail.com

Babysitter-Dienst

Soweit es die Corona-Situation zulässt führen wir die Vermittlung von Babysittern weiter. Die aktuelle Babysitterliste kann bei Jeannie Peter Tel. 044 710 28 59 bezogen werden.

Weitere Informationen unter:

www.frauenverein-aesch.ch

fv.aesch_zh@bluewin.ch



Nachdem wir in der März-Ausgabe dieses Heftes nichts von uns haben hören lassen, weil es leider einfach nichts zu berichten gab, dürfen Sie sich nun wieder die Zeit mit einem kleinen Bericht unsererseits vertreiben. Gerne informieren wir Sie über die aktuelle Trainingssituation, Wettkampfpläne, Ersatzdatum Generalversammlung, Arbeiten des Vorstandes im Hintergrund, sowie Anmeldeöglichkeiten für das nächste Turnjahr (Schuljahr), welches ganz bestimmt kommen wird.

Trainings

Bei der Planung und Durchführung der wöchentlichen Trainings halten wir uns an die Vorgaben des Bundes, das Schutzkonzept des Schweizerischen Turnverbandes, sowie in erster Linie natürlich an den Massnahmenplan der Primarschule Aesch. Die aktuellste Information hierbei ist, dass die **Turnhalle bis zum 5. Juni 2020 für alle Nutzerinnen und Nutzer geschlossen bleibt**. Über das weitere Vorgehen informieren wir sobald als möglich.

Wettkämpfe

Wie bereits informiert, wurde der **kan-tonale Jugendsporttag** vom 16./17. Mai 2020 abgesagt. Als nächstes steht der **Jugendspieltag** vom 6. September 2020 in Affoltern am Albis auf unserem Programm. Laut den Ausschreibungen des Zürcher Turnverbandes und dem Massnahmenplan des Bundes zufolge, gehen wir aktuell davon aus, dass dieser Anlass stattfinden wird. Nähere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Ersatzdatum Generalversammlung

Da die Generalversammlung vom 19.3.2020 abgesagt werden musste, haben wir uns nun dazu entschieden, die Ersatz-GV mit dem Elternabend zu verbinden. Der Plan sieht vor, dies am **27.8.2020** durchzuführen. Ob und

in welchem Rahmen dies stattfinden wird, können wir aktuell noch nicht beurteilen. Wir bitten Sie trotzdem, sich diesen Abend in der Agenda zu reservieren.

Der Vorstand im Hintergrund

Obwohl es aktuell sehr ruhig ist um den Turnverein Aesch, sind wir im Hintergrund trotzdem für Sie aktiv. Auch wir führen Sitzung in elektronischer Form durch, arbeiten weiter an der neuen Trainingsbekleidung, planen und organisieren das neue Turnjahr und sind auch stets bemüht, unser aktuell sehr kleines Leiterteam wieder zu stärken und vergrössern.

Leitersuche

Womit ich auch schon beim nächsten Thema bin. Aus diversen persönlichen Gründen haben sich in den letzten 2-3 Jahren einige Leiter dazu entschieden ihre Leiterfunktionen nicht mehr auszuüben. Dies führte dazu, dass unser Team weiter und weiter schrumpfte. Doch gerade mit den ständig wachsenden Klassengrössen und somit auch grösseren Turngruppen der Jugendriegen, ist es dringend notwendig, dass wir auf ein grösseres Team zählen können. Je nach Gruppengrösse sind 2-3 Leiter pro Lektion notwendig. Je mehr Leiter wir zur Verfügung haben, umso weniger Trainings muss ausserdem jeder einzelne

leiten. Die Planung würde mit einem grösseren Team wieder viel einfacher und flexibler werden. Aktuell sieht es eher so aus, dass diejenigen die noch im Team sind, einfach leiten müssen, da sonst Trainings abgesagt werden müssten. Dies ist zum Glück NOCH nicht vorgekommen.

Wer es sich vorstellen könnte und sich dazu entschliesst, uns im Leiterteam zu unterstützen, ist auf keinen Fall verpflichtet jede Woche auf der Matte zu stehen. Wenn möglich planen wir jeweils für ein Quartal. Dabei darf uns jeder Leiter seine freien Abende mitteilen und wird dann geplant. Änderungen sind jederzeit möglich. Das Wichtigste ist, dass ihr viel Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringt und euch gerne bewegt. Eine J&S-Ausbildung ist keine Voraussetzung, sondern kann je nach Interesse später noch gemacht werden. Auch Hilfsleiter, also solche ohne Ausbildung im Kinder- und Jugendsport sind dringend gesucht, da eine Hauptleiterin nie allein mit einer Kindergruppe in der Halle trainieren darf. Schon der kleinste Funke Interesse reicht aus, um uns zu unterstützen, damit wir der Jugend in Aesch weiterhin ein tolles Sportprogramm bieten können. Geben Sie sich also einen Ruck und melden Sie sich bei uns. Am besten via www.turnvereinaesch.ch → über uns

→ Kontakt oder direkt bei einem Vorstandmitglied.



Turnjahr 2020/2021

Über unsere Internetseite www.turnvereinaesch.ch → Abteilungen → Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, sich (Freitagsgruppe) oder ihr Kind (Jugendriegen) fürs kommende Turnjahr anzumelden. Dies ist allerdings nur für neue Mitglieder nötig, welche bis jetzt noch in keiner Riege mitgeturnt haben. Kinder, welche «nur» die Riege wechseln (z.B. vom MuKi ins KiTu, vom KiTu in die Jugi, oder von der Jugi in die Freitagsgruppe) dürfen sich direkt bei den Hauptleitern melden. Diese sind weiter unten aufgeführt.

Mutter-Kind-Turnen (Muki, VaKi, Elki)

Das MuKi-Turnen richtet sich an Kinder mit Geburtsdatum 31.7.2018 und älter. Das Kind turnt mit einer vertrauten Begleitperson zusammen. Ich führe bereits seit einigen Wochen eine Liste fürs kommende Turnjahr. Wer sich also schon bei mir gemeldet hat, braucht dies nicht mehr zu tun.

Hauptleitung Jasmine Stillhart,
jasmine.stillhart@turnvereinaesch.ch,
079 424 78 08

Kinderturnen (Kitu)

Das Kinderturnen ist die Nachfolgeriege des MuKi-Turnens und richtet sich somit an Kindergartenkinder. Das Kinderturnen unseres Turnvereins ist nicht zu verwechseln mit dem Turnen, welches im Kindergarten durchgeführt wird. Es ist ein zusätzliches Angebot. In der Kindergartenpost von Mitte Mai fanden/finden Sie den Anmeldeflyer fürs Kinderturnen.

Hauptleitung Sandra Kümmerli,
sandra.kuemmerli@turnvereinaesch.ch,
079 949 62 17

Jugi

Die Jugi ist die Nachfolgeriege des Kinderturnens. Für nähere Informationen zur Jugi besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.turnvereinaesch.ch → Abteilungen → Jugendriege.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, welche aus der Jugi austreten möchten, sich schriftlich (Mail) bei der Hauptleitung abmelden müssen.

Hauptleitung Sandra Kümmerli,
sandra.kuemmerli@turnvereinaesch.ch,
079 949 62 17

Projekt Freitagsgruppe

Die Freitagsgruppe ist eine Turngruppe für Erwachsene und Jugendliche ab der 2. Oberstufe und wird zurzeit noch als Projekt geführt. Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite www.turnvereinaesch.ch → Abteilungen → Projekt Freitagsgruppe.

Hauptleitung Stefan Züllig,
stefan.zuellig@turnvereinaesch.ch,
079 501 00 69

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und freuen uns, wenn die Turnhalle ihre Türen bald wieder für uns öffnen darf.

Für den Turnverein Aesch
Jasmine Stillhart, Aktuarin

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie, dass bis 7. Juni 2020 alle geplanten Gottesdienste und Anlässe abgesagt sind. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in unseren Aushängen.

Juni

5.	Lange Nacht der Kirchen entfällt	
7.	Dreifaltigkeitssonntag, Abschlussgottesdienst	
	6. Kurs entfällt	Birmensdorf
11.	Fronleichnam	Birmensdorf
13.	Kleinkindergottesdienst	Uitikon
25.	Kirchgemeindeversammlung	Uitikon
28.	Pfarreifest und Untidankfeier	Birmensdorf

Juli

1.	Minis im Europapark entfällt
4.	Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln entfällt

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst, Uitikon, ab Juli Birmensdorf
Sonntags	Sonntagsgottesdienst, Birmensdorf, ab Juli Uitikon
Mittwochs	El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst, Uitikon
Donnerstags	Gottesdienst, Birmensdorf Alle 2 Wochen ök. Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Birmensdorf Gesprächskreis Deutsch für Frauen, Birmensdorf Internationale Tänze, Birmensdorf Meditation, Birmensdorf
Freitags	El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf

Beachten Sie besondere Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während Ferien. Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.ch

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Vorgängig einer anderen Weisung vom Bundesrat finden ab 8. Juni 2020 wieder Gottesdienste in der Kirche statt.

Der nächste Gottesdienst im Alterszentrum am Bach findet am 25. Juni 2020, 10.00 Uhr, statt.

Gemäss Beschluss der Kirchenpflege vom 29. April 2020 sind folgende Anlässe abgesagt:

- Gottesdienste bis und mit 7. Juni 2020
- Unterrichtsgefässe «minichile» und «3. Klass-Unterricht», bis zum 7. Juni 2020
- Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2020
- Gottesdienst im Grünen in Aesch
- Kirchenbesichtigung der 3. Klässler anfangs Juni 2020
- Club 4 Wochenende im Juni 2020
- Die beiden freiwilligen Unterrichtsgefässe «Fiire mit de Chline» und Kolibri finden bis zu den Sommerferien nicht statt
- Der Konfirmandenunterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden startet erst nach den Sommerferien.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» sowie unter www.kirche-birmensdorf-aesch.ch



VERANSTALTUNGEN

Die Schweiz befindet sich noch immer in einer ausserordentlichen Lage. Die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen werden mittlerweile etappenweise gelockert. Ob die unten aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht definiert werden. Wir bitten Sie sich beim Veranstalter zu erkundigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

JUNI

- | | |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 01. Juni | Pfingstmontag, Sek. + Primarschule Aesch |
| 06. Juni | Jubiläum 40 Jahre Sportclub, Sportclub Aesch |
| 06./07. Juni | Eidg. Feldschiessen, Feldschützenverein Aesch, Schützenhaus |
| 13. Juni | 2. Obligatorische Übung u. 3. Cup, Feldschützenverein Aesch, Schützenhaus |
| 16. Juni | Vereinsübung, SV Birmensdorf + Umg., Waldhütte Aesch |
| 17. Juni | Blutspenden, SV Birmensdorf + Umg., GZB B.-dorf |
| 19. Juni | Buchstart Kleinkinder, Bibliothek Aesch, Bibliothek |
| 20. Juni | Eidg. Schützenfest, Feldschützenverein Aesch, Luzern |
| 20. Juni | Jassturnier, Stalderhof |
| 22. – 26. Juni | Nothilfekurs, SV Birmensdorf + Umg., GZB B.-dorf |
| 25. Juni | Kirchgemeindeversammlung, Kath. Kirchgemeinde, Uitikon |
| 26. Juni | Grillplausch, Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch, Waldhütte Ettenberg |
| 27. Juni | Papier und Karton-Sammlung, Feuerwehrverein Aesch |
| 27. Juni | Golfeinführung, Gewerbeverein B.-dorf/Aesch, Unterengstringen |
| 27. Juni | Familienausflug, Theatergruppe |
| 28. Juni | Gottesdienst im Grünen, Ref. Kirchgemeinde, Waldhütte Aesch |
| 28. Juni | Pfarrefest/Unti-Dankfeier, Kath. Kirchgemeinde B.-dorf |
| 29. Juni | Sommerständli, Musikverein Harmonie Birmensdorf, Aesch |

JULI

01. Juli	Schulbesuchstag, Primarschule Aesch, Nassenmatt
02. Juli	Grillanlass, Bibliothek Aesch, Bibliothek
04. Juli	4. Cup, Feldschützenverein Aesch, Schützenhaus
06. Juli	Grillabend, Sportclub Aesch, Spielplatz
07. Juli	Vereinsübung, SV Birmensdorf + Umg., GZB B.-dorf
10. Juli	Jahresschlussfeier (Schulbetrieb bis 11.00 Uhr) Primarschule Aesch, Nassenmatt
13. Juli – 14. Aug.	Sommerferien, Sek. + Primarschule Aesch
15. Juli	Familienabend, Feuerwehrverein Aesch, Waldhütte Aesch
17./18. Juli	Sommernight-Party, Knabenverein Aesch, Sommernight Platz

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via einwohner@aesch-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Werkdienst Pikett-Telefon 044 739 10 42

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 044 739 10 43

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Dienstag 08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr

Mittwoch 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Freitag 07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärzteliste	0800 33 66 55
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60